

Der Beirat Mitte hat sich auf seiner Sitzung am 2.7.2012 in den Räumen der AUCOOP Bremen e.V. über das neue Ausbildungs-, Integrations- und Arbeitsprojekt der AUCOOP berichten lassen.

Der Beirat hält seine Eindrücke von dem Bericht und der Präsentation in folgendem Text fest.

1. Nach dem Ende der Elektro-Ausbildungsmaßnahme hat die AUCOOP Zeit gebraucht, um sich neu zu orientieren und eine Projektidee zu entwickeln, die an dem Know-how und den Erfahrungen der bisherigen Arbeit anknüpft und ein inhaltlich und wirtschaftlich tragfähiges Konzept für die Zukunft eröffnet.
2. Die AUCOOP hat mit der Idee, den Bremer Schulen einen Reparatur- und Sicherheitservice für ihre naturwissenschaftlichen Geräte anzubieten eine Dienstleistung gefunden, die von großem Nutzen für die Bremer Schulen sein kann und dazu beiträgt, das technische Management für die wertvollen Geräte kostengünstig zu verbessern.
3. Die AUCOOP hat eine enge Kooperation mit der Bremer Universität (Physikalischen Praktika – Prof. Rückmann) begonnen. In diesem Zusammenhang entwickelt die AUCOOP zusammen mit den Experten der UNI neue Geräte für physikalische Experimente und bringt diese Geräte auf den Markt. Es bestehen gute Aussichten, dass diese Geräte wettbewerbsfähig sind.
4. Die AUCOOP wird an den Geräten mit einer Belegschaft aus Menschen mit und ohne Handicaps arbeiten. Dieser integrative Ansatz verdient besondere Unterstützung. Die Bildungsbehörde, das Integrationsamt, die Aktion Mensch, als auch die Innere Mission fördern deshalb das Projekt der AUCOOP.
5. Die AUCOOP gründet für die praktische Durchführung des Projekts eine eigenständige gemeinnützige GmbH.
6. Der Beirat Mitte freut sich sehr über die neue Entwicklung und drückt allen Beteiligten den Daumen. Er bittet die Bremer Schulen, die Zusammenarbeit mit der AUCOOP zu suchen. Das lohnt sich und kommt der integrativen Arbeit zu Gute.

Einstimmiger Beschluss des Beirats Mitte vom 2.7.2012